

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vnd ward ein guter Schütze / vnd wonet in der wüsten Pharan. Vnd seine Mutter nam jm ein Weib aus Egyptenland.

Gen. 26.

Vder selbigen zeit redet Abimelech vnd Phichol sein Feldheubtman mit Abraham / vnd sprach / Gott ist mit dir in allem das du thust / So schwe-
re mir nu bey Gott / Das du mir / noch meinen Kindern / noch meinen Aef-
fen / kein vntrewe erzeigen wollest / Sondern die Barmherzigkeit / die ich an
dir gethan habe / an mir auch thust / vnd an dem Lande / da du ein Frembd-
ling innen bist. Da sprach Abraham / Ich wil schweren.

Bund
zwischen Abra-
ham vnd Abime-
lech.

Vnd Abraham strafft Abimelech vmb des Wassersbrunnen willen /
den Abimelechs knechte hatten mit gewalt genomen. Da antwortet Abime-
lech / Ich habs nicht gewußt / wer das gethan hat / auch hastu mirs nicht an-
gesagt / Dazu hab ichs nicht gehört / denn heute.

DA nam Abraham schafe vnd rinder / vnd gab sie Abimelech / vnd mach-
ten beide einen Bund mit einander / Vnd Abraham stellet dar sieben Lemmer
besonders. Da sprach Abimelech zu Abraham / Was sollen die sieben Lemmer
die du besonders dar gestellet hast? Er antwortet / Sieben lemmer soltu von
meiner hand nemen / das sie mir zum Zeugniss seien / das ich diesen Brunnen
graben habe. Da her heisst die stet Ber Saba / das sie beide miteinander da ge-
schworen haben / Vnd also machten sie den Bund zu Ber Saba.

Ber Saba)
heißt auff Deut-
sch / Schwerbrun-
oder Eißbrun-
Nicht auch wol
siebenbrun heißen

DA machten sich auff Abimelech vnd Phichol sein Feldheubtman / vnd
zogen wider in der Philisterland. Abraham aber pflanzt bewme zu Ber Sa-
ba / vnd predigt daselbs von dem Namen des HERRN des ewigen Got-
tes / Vnd war ein Frembdling in der Philisterlande eine lange zeit.

XXII.

Judit. 8.
Ebre. 11.



Nach diesen Geschichten / Versuchte Gott Abraham / vnd sprach zu
jm / Abraham / Vnd er antwortet / Hie bin ich. Vnd er sprach /
Nim Isaac deinen einigen Son / den du lieb hast / vnd gehe hin
in das land Morija / vnd opffere in da selbs zum Brandopffer
auff einem Berge / den ich dir sagen werde.

(Morija)
Morija heisst Got-
tes furcht / reueren-
tia Dei / cultus Dei
Denn die Altue-
ter / Adam / Noah /
Sem / auff demsel-
ben Berge Gott
geehret / gefurcht /
gedienet / haben /
Die Deutschen
hieffen es vielleicht
den heiligen Berg
oder da man Gott
dienet mit loben /
beten vnd danck-
en.

DA stund Abraham des morgens frue auff / vnd gürtet seinen Esel / vnd



nam mit